



Pädagogisches Konzept



Verein zur Mittagsbetreuung für die Grundschüler an der
Feldbergschule e.V.

Stand: Juli 2024

Version 1.1



Inhaltsverzeichnis	
1 Einleitung	3
2 Allgemeines	3
2.1 Träger.....	3
2.2 Finanzierung.....	3
2.3 Interessenvertretung.....	3
3 Pädagogische Grundlagen	4
3.1 Pädagogische Zielsetzung.....	4
3.2 Räumliche Ausstattung.....	5
3.2.1 Gruppe 1	5
3.2.2 Gruppe 2	5
3.2.3 Gruppe 3	5
3.2.4 Gruppe 4	6
3.2.5 Gruppe 5	6
3.3 Gruppensituation	6
3.4 Ablauf der Mittagsbetreuung.....	6
3.5 Essen	6
3.6 Hausaufgabenbetreuung	7
3.7 Betreuerinnen.....	7
4 Organisatorische Grundlagen	8
4.1 Elternmitarbeit	8
4.2 Öffnungszeiten	8
4.3 Anmeldung	8
4.4 Kündigung und Ausschlüsse	9
4.5 Beiträge und Bescheinigungen.....	9
4.6 Unfallschutz und Haftpflicht	9
4.7 Abmeldung bei Krankheit oder aus sonstigen Gründen	9
5 Zusatzangebote	10
5.1 Feste	10



1 Einleitung

Wir möchten mit unserer Mittagsbetreuung einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, dass sich die uns anvertrauten Kinder zu selbständigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten entwickeln können.

In unserer Mittagsbetreuung wollen wir:

- Kinder einen strukturierten Tagesablauf bieten
- Sozial- und Gruppenfähigkeit einüben
- geborgen und respektvoll miteinander umgehen
- Gemeinschaft verstehen und leben
- zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung anleiten
- sie bei der Erledigung schulischer Arbeiten unterstützen
- Familien durch verlässliche, sowie kompetente Betreuung und Förderung der Kinder am Nachmittag unterstützen

Für ein gutes Gelingen ist eine enge Zusammenarbeit aller an der Mittagsbetreuung Beteiligten (Träger, Schulleitung, Betreuungspersonal, Kinder und Eltern) erforderlich.

Unser Konzept soll – gleichsam als roter Faden – eine Orientierungshilfe für die Zusammenarbeit aller am Erziehungsprozess beteiligten Personen sein.

Unser Motto: so viel Freiraum wie möglich und so viel Aufsicht wie nötig!

2 Allgemeines

2.1 Träger

Träger der Mittagsbetreuung ist der Verein zur Mittagsbetreuung für die Grundschüler an der Feldbergschule e.V. an der Grundschule, Feldbergstraße 85 in München.

2.2 Finanzierung

Informationen zur Finanzierung siehe §3 der Geschäftsordnung
<https://mittagsbetreuung-feldbergschule.de/Downloads>

2.3 Interessenvertretung

Die Mittagsbetreuung ist Mitglied im Kleinkindertagesstättenverein (KKT e.V.). Hierüber erhalten wir regelmäßig Informationen zu organisatorischen und rechtlichen Fragen. Darüber hinaus werden Fortbildungen für Betreuerinnen und Organisatoren angeboten.



3 Pädagogische Grundlagen

3.1 Pädagogische Zielsetzung

Für die pädagogische Arbeit im Rahmen der Mittagsbetreuung gelten folgende übergeordnete Lernziele: Solidarität, Selbständigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Toleranz und gegenseitiger Respekt.

Die Mittagsbetreuung ist ein Lebensraum, in dem die Kinder soziale Erfahrungen sammeln können. Die Gestaltung der gemeinsamen Zeit ist abgestimmt auf die Bedürfnisse der Kinder nach einem anstrengenden Unterrichtstag, an dem die Kinder schon viele Eindrücke gesammelt haben, Erfolge hatten, sich behaupten aber auch persönliche Niederlagen einstecken mussten.

Die Zeit in der Mittagsbetreuung ist daher nicht arbeitsbetont, sondern es stehen Entspannung und Erholung, freie Aktivität und Kommunikation im Vordergrund. Die Kinder lernen in unterschiedlichen Situationen und bei verschiedenen Beschäftigungen soziale Bindungen einzugehen und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Die Anregung zu den Aktivitäten geht in der Regel von den Kindern aus. Bei der Umsetzung der Ideen werden sie von den Betreuern unterstützt.

Dem Bedürfnis nach Ruhe und Rückzug versuchen wir im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten entgegenzukommen. Die Kinder sollen sich wohlfühlen.

Um dem natürlichen Bewegungsdrang nachzukommen, sind die Kinder im Freien, sofern das Wetter es zulässt. Die Außenanlagen der Schule bzw. der Garten des frei.raums bieten zahlreiche Möglichkeiten, wie z.B. Klettergerüst, Fußball, Seilhüpfen etc. Die Mittagsbetreuung besitzt ein großes Sortiment an Spielgeräten. Ferner gibt es im Garten Tische und Bänke als Rückzugsmöglichkeit für Spiele oder zum Malen. Auch im Winter versuchen wir uns so oft wie möglich mit den Kindern im Freien aufzuhalten. Bei schlechtem Wetter nutzen wir mit den Kindern die Turnhalle der Schule, sofern diese nicht durch den regulären Sportunterricht belegt ist.

Dazu gehört aber auch, dass man im Umgang miteinander, gemeinsam mit den Kindern Regeln entwickelt, an denen sich die Kinder orientieren können und die faire Konfliktlösungen ermöglichen sollen. Beim Mittagessen und beim gemeinsamen Aufräumen werden Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder gefördert.

Die Regeln helfen den Kindern ihre individuellen Fähigkeiten zu entdecken und das soziale Miteinander zu üben.



3.2 Räumliche Ausstattung

Die Mittagsbetreuung ist aufgeteilt in fünf Gruppen.

Vier Gruppen befinden sich in der Grundschule und eine Gruppe im Untergeschoß vom frei.raum (Feldbergstraße 63).

Alle Gruppen verfügen über eine Vielzahl an Bastelmaterialien. Gesellschaftsspiele, Lego, Playmobil, Bausteine, Clics, Puzzle und Bücher stehen den Kindern zur Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Wir legen Wert auf den sorgsamen Umgang von Spielsachen und Materialien der Mittagsbetreuung.

Die Gestaltung und Ausschmückung dieser Räume erfolgt, abgestimmt auf die Jahreszeiten, gemeinsam mit den Kindern.

Ferner kann die Mittagsbetreuung je nach Verfügbarkeit die Turnhallen, den kleinen und den großen Pausenhof bzw. im frei.raum die Gartenanlage mitbenutzen.

Die Gruppen im roten Bau können ab 13.05 Uhr das Religionszimmer B83-102 benutzen. Dies ist aktuell die einzige Doppelbenutzung im Schulhaus.

3.2.1 Gruppe 1

Grundschule B-Bau: Räume B117 und B118, eine Garderobe

Im größeren Raum befindet sich eine Küchenzeile. In diesem wird gegessen und gebastelt. Im kleineren Raum gibt es weitere Stühle und Tische und auch Sofas. Die Kinder können hier spielen oder einfach ausruhen.

Beide Räumlichkeiten werden für die Hausaufgabebetreuung verwendet.

3.2.2 Gruppe 2

Grundschule - roter Bau: Raum 83-103

Die Räumlichkeiten befinden sich im roten Haus im ersten Stock. Bei dem Gruppenraum handelt es sich um ein ehemaliges Klassenzimmer. In diesem Raum wird gegessen, gespielt, gebastelt, gepuzzelt und auch Hausaufgaben gemacht.

3.2.3 Gruppe 3

frei.raum: Untergeschoß in der Feldbergstr. 63

Im Untergeschoß befinden sich zwei Räume und ein Spielbereich. Der linke Raum wird ausschließlich von der Mittagsbetreuung benutzt. Hier wird gebastelt, gemalt, gespielt. Im rechten Raum befindet sich u.a. ein Sofa, der Raum dient ebenfalls zum Spielen. In beiden Räumen findet die Hausaufgabebetreuung statt.

Gegessen wird im oberen Bereich. Die Küche wird sowohl von unser Mittagsbetreuung als auch von der Mittagsbetreuung des Kreisjugendringes benutzt.



3.2.4 Gruppe 4

Grundschule - roter Bau: Raum 83-104 – 83-106

Die Räumlichkeiten befinden sich im roten Haus im ersten Stock. Zwischen den beiden Zimmern befindet sich die Küche. In beiden Zimmern wird gegessen, gespielt, gebastelt, gebaut. Je nach Anzahl der Kinder werden die Hausaufgaben in diesen beiden Zimmern gemacht.

3.2.5 Gruppe 5

Grundschule - roter Bau: Raum 83-101

Die Räumlichkeiten befinden sich im roten Haus im ersten Stock. Bei dem Gruppenraum handelt es sich um ein ehemaliges Klassenzimmer. In diesem Raum wird gegessen, gespielt, gebastelt, gepuzzelt und auch Hausaufgaben gemacht.

3.3 Gruppensituation

Die Mittagsbetreuung besuchen ausschließlich Kinder der Feldberg-Grundschule. Es werden Kinder aller Klassen aufgenommen und betreut. Innerhalb der Gruppen verfolgen wir ein offenes Konzept, d.h. Kinder aller Jahrgangsstufen können beim Mittagessen, beim Spielen und bei anderen Aktionen zusammen sein. Kinder einer Klasse besuchen – soweit möglich – auch dieselbe Gruppe.

3.4 Ablauf der Mittagsbetreuung

Die Kinder werden ab Unterrichtsende betreut.

Am Schuljahresanfang werden alle neuen Kinder von den Betreuerinnen im kleinen Pausenhof abgeholt. Sobald der Weg bekannt ist, gehen alle Kinder unverzüglich nach Unterrichtsschluss eigenverantwortlich in die Mittagsbetreuung und melden sich bei der Gruppenleitung an.

Die Essenszeiten in den Gruppen sind unterschiedlich und abhängig vom Unterrichtsende. Nach dem Mittagessen geht es meist ins Freie. Sollte das Wetter nicht akzeptabel sein, besteht auch die Möglichkeit die Turnhallen zu benutzen.

Vor Weihnachten, Ostern und Muttertag/Vatertag wird noch zusätzliche Bastelzeit angeboten.

3.5 Essen

Die Kinder erhalten jeden Tag ein warmes Mittagessen. Dieses wird vom Bio-Catering-Service geliefert.

Das Mittagessen findet in den jeweiligen Räumen der Mittagsbetreuung statt. Das gemeinsame Mittagessen ist ein fester, verlässlicher Bestandteil des Tagesablaufs. Jedes Kind bestimmt selbst, was und wieviel es von den angebotenen Speisen essen



möchte. Die Betreuerinnen ermutigen die Kinder jedoch, dass die täglich wechselnden Speisen stets probiert werden.

Die Betreuerinnen und die Kinder wünschen sich eine gepflegte Esskultur in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre, bei der alle Kinder während der Mahlzeiten am Tisch sitzen bleiben und nicht stören.

Das gemeinsame Essen soll allen Kindern die Chance bieten, im Rahmen von Gesundheits- und Werteerziehung die „Grundregeln des Essens“ zu erlernen und einzuüben. Dazu gehören das Decken und Abräumen des Tisches, das Verhalten vor, während und nach dem Essen (Esskultur), sowie Grundwissen über gesunde Ernährung und Rücksichtnahme.

Zur Stärkung zwischendurch werden Getränke und Obst angeboten.

3.6 Hausaufgabenbetreuung

Von Montag bis Freitag wird von 14.30 – 15.30 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung (= verlängerte Mittagsbetreuung) angeboten. Die Kinder gehen hierzu zurück in die Gruppenräume.

Die Betreuerinnen unterstützen die Kinder bei den Hausaufgaben. Sie beantworten Fragen und geben Hinweise, wie die Hausaufgaben korrekt erledigt werden sollen. Die Kontrolle der Hausaufgaben auf Korrektheit und Vollständigkeit liegt weiterhin in der Verantwortung der Eltern, ebenso das Lesen üben.

Weitere Informationen siehe auch „Richtlinien zur Hausaufgabenbetreuung“. Dieses Dokument erhalten die Eltern, deren Kinder die verlängerte Mittagsbetreuung besuchen, zu Anfang des Schuljahres per Mail.

Für Kinder, die nicht für die Hausaufgabenbetreuung angemeldet sind, besteht die Möglichkeit ihre Hausaufgaben während der Freispielzeit zu erledigen. Jedoch erhalten die Kinder hier nur bedingt Unterstützung von den Betreuerinnen. Die Zeiten an der frischen Luft sollten – wenn möglich – für alle Kinder gelten.

3.7 Betreuerinnen

Die Kinder werden durch Betreuerinnen beaufsichtigt, die Erfahrung, Geschick und Spaß im Umgang mit Grundschulkindern haben.

Das Tätigkeitsfeld der Betreuerin ist in einer Stellenbeschreibung aufgeführt.

Durch die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen wird ein adäquater Wissensstand gewährleistet. Das Personal trifft sich regelmäßig zur Teamsitzung, um Inhaltliches, Pädagogisches und Organisatorisches zu besprechen.

Die Gruppenleitung steht den Eltern gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.



4 Organisatorische Grundlagen

4.1 Elternmitarbeit

Unsere Mittagsbetreuung ist eine Elterninitiative! Folglich steht und fällt unser Gelingen mit der unbedingt nötigen Mitarbeit der Mitglieder. Zudem sind wir ein eingetragener Verein, was bedeutet, dass wir ein vorgeschriebenes Vereinsgefüge stellen müssen, um die Verwaltung der Mittagsbetreuung zu gewährleisten. Im Moment besteht unser Verein aus einem siebenköpfigen Vorstand (Vorsitz, Finanzen, Schriftführung, 2 x Personalvorstand, Organisation, besondere Aufgaben).

Es wäre wünschenswert, dass jedes Mitglied sich seine Gedanken macht, in welchem Bereich es sich vorstellen könnte, bei uns mitzuarbeiten. Pro Schuljahr werden max. zwei ordentliche Mitgliederversammlungen abgehalten. Wir bitten hier um möglichst rege Teilnahme, denn nur wer kommt hat auch eine Stimme, mit der u.U. wichtige Dinge mitentschieden werden können.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern der zu betreuenden Kindern ist uns außerordentlich wichtig. Wir sehen die Eltern als Partner, die stets das gleiche Ziel verfolgen, nämlich das „Wohl des Kindes“. Zu einer optimalen Zusammenarbeit zwischen dem Elternhaus und der Mittagsbetreuung gehört ein regelmäßiger Kontakt, um Informationen auszutauschen und offene Fragen zu klären.

Zögern sie also nie das Gespräch mit uns zu suchen, falls sie Fragen oder Anmerkungen zum Befinden ihres Kindes in der Gruppe haben.

4.2 Öffnungszeiten

Die Mittagsbetreuung ist an allen Schultagen der Feldberg-Grundschule geöffnet. Das Ende der Betreuungszeit ist abhängig von der Buchungszeit, entweder:

- 14:30 Uhr oder
- 15:30 Uhr

Die Betreuung ist auch dann sichergestellt, wenn der Unterricht vorzeitig endet, z.B. bei Erkrankung der Lehrkraft.

Keine Betreuung findet somit an schulfreien Tagen bzw. während der Ferien statt.

4.3 Anmeldung

Um einen Betreuungsplatz für ein Kind zu erhalten, kann jederzeit eine schriftliche Anmeldung gestellt werden.

Weitere Informationen zu den Aufnahmebedingungen und Anmeldung siehe §4 der Geschäftsordnung <https://mittagsbetreuung-feldbergschule.de/Downloads>



4.4 Kündigung und Ausschlüsse

Informationen hierzu siehe §5 der Satzung
<https://mittagsbetreuung-feldbergschule.de/Downloads>

4.5 Beiträge und Bescheinigungen

Ausführliche Informationen zu den Beiträgen sind in der Satzung §4 und in der Geschäftsordnung §7 vermerkt: <https://mittagsbetreuung-feldbergschule.de/Downloads>

Einkommensschwache Familien werden auf Anfrage über bestimmte Möglichkeiten von Zuschüssen informiert.

Für die Beiträge stellt der Verein im Frühjahr des Folgejahres eine Bescheinigung für die Steuererklärung aus.

4.6 Unfallschutz und Haftpflicht

Die Kinder sind während der Betreuungszeit und auf dem direkten Nachhauseweg über die Unfall-Versicherung der Schule mitversichert.

Die Inanspruchnahme der Versicherungsleistung setzt eine schriftliche Unfallmeldung voraus. In diesem Fall besteht sofortige Mitteilungspflicht an die Mittagsbetreuung.

Grob fahrlässig verursachte Schäden müssen von der privaten Haftpflichtversicherung jedes Einzelnen übernommen.

4.7 Abmeldung bei Krankheit oder aus sonstigen Gründen

Besucht ein Kind die Mittagsbetreuung nicht, muss dies der Betreuerin vor Betreuungsbeginn telefonisch oder schriftlich mitgeteilt werden.

Die Betreuerinnen sind angewiesen, bei unentschuldigtem Fehlen eines Kindes nachzuforschen, wo sich das Kind aufhält bzw. die Eltern zu informieren.

Ist das Kind aufgrund einer ansteckenden Krankheit vom Schulbesuch befreit, darf es die Mittagsbetreuung nicht besuchen.

Falls ein Kind während der Betreuungszeit erkrankt, werden die Eltern umgehend telefonisch verständigt, damit das Kind nach Hause gehen oder ggf. abgeholt werden kann. Dazu ist es notwendig, dass die Eltern stets die aktuellen Telefonnummern hinterlassen, unter denen sie privat und dienstlich zu erreichen sind.



5 Zusatzangebote

5.1 Feste

Die einzelnen Gruppen veranstalten entsprechend dem Anlass Feste. Dabei handelt es sich um:

- Faschingsparty:
Gefeiert wird mit lustigen Spielen und Partymusik. Die Kinder dürfen sich kostümieren.
- Abschlussfeier:
Für alle Viertklasskinder, Zeitpunkt: Ende des Schuljahres.

Im Juli gibt es ein Sommerfest im Pausenhof der Grundschule für alle Kinder mit Familie und den Betreuerinnen.